

Großspeicher wird marktübergreifend vermarktet

[28.10.2026] Die Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm lassen ihren neuen Batteriespeicher künftig vom Energievermarkter Energy2market vermarkten. Die Anlage mit zehn Megawatt Leistung soll ab Januar 2027 sowohl im Stromgroßhandel als auch am Regelenenergiemarkt eingesetzt werden.

Die [Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm \(SWU\)](#) haben den Leipziger Energievermarkter [Energy2market \(e2m\)](#) mit der Vermarktung ihres neuen Batteriespeichers beauftragt. Wie beide Unternehmen mitteilen, soll die Anlage mit einer Leistung von zehn Megawatt (MW) und einer nutzbaren Speicherkapazität von 21 Megawattstunden (MWh) ab Januar 2027 am Strommarkt eingesetzt werden. Planung und Bau übernimmt [Tricera Energy](#).

Der Batteriespeicher wird als eigenständige Anlage betrieben und ist nicht unmittelbar an eine Stromerzeugungsanlage gekoppelt. Dadurch kann er unabhängig von einzelnen Erzeugungsanlagen Strom aufnehmen oder abgeben und auf unterschiedliche Marktsignale reagieren.

Energy2market übernimmt die marktübergreifende Optimierung des Speichers. Dabei soll die verfügbare Leistung je nach Marktlage im Day-Ahead- und Intraday-Handel sowie am Regelenenergiemarkt eingesetzt werden. Der Energievermarkter bewertet dazu kontinuierlich die jeweiligen Einsatzmöglichkeiten und Erlöspotenziale.

Die Handelsstrategie berücksichtigt nach Unternehmensangaben auch die technischen Eigenschaften und Betriebsgrenzen des Speichers. Auf diese Weise sollen möglichst hohe Vermarktungserlöse erzielt und zugleich die Batterie geschont werden.

Die Zusammenarbeit basiert auf einem Gewinnbeteiligungsmodell, bei dem beide Partner an den Vermarktungserlösen beteiligt werden. Über ein sogenanntes Open-Book-Verfahren erhalten die SWU Einblick in sämtliche Handelsgeschäfte und deren Ergebnisse.

Bereits während der Errichtung stimmen sich die Stadtwerke und Energy2market mit Tricera Energy ab. Der Speicherbauer und der Leipziger Energievermarkter haben nach eigenen Angaben bereits mehr als ein halbes Dutzend Speicherprojekte gemeinsam umgesetzt. Die dabei gewonnenen Erfahrungen sollen auch in das Ulmer Projekt einfließen.

(th)

Stichwörter: Energiespeicher, Batteriespeicher, Energy2market, Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm (SWU), Tricera Energy